

Studieren zwischen vier Toren und Badestrand

Die Hochschule Neubrandenburg ist eine junge und moderne Hochschule. Hier werden Sie von den Professorinnen und Professoren noch persönlich betreut. Die Gruppengrößen in den Seminaren, Projektarbeiten, Übungen und Praktika betragen in der Regel nur acht bis zehn Studierende. Neben kostenlosem Internetzugang und E-mail-account stehen Ihnen eine gut ausgestattete Bibliothek, ein Multimediazentrum und gut eingerichtete Labor- und Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Wohnungsnot gibt es in Neubrandenburg nicht. Es sind ausreichend günstige Wohnmöglichkeiten auf dem Campus und in der Stadt Neubrandenburg vorhanden. Innerhalb des Campus haben Sie nur kurze Wege zurückzulegen.



Warum Agrarwirtschaft in Neubrandenburg studieren?

Der Wandel in der Landwirtschaft und die Anforderungen der Bevölkerung stellen neue vielfältige Herausforderungen an die Berufsfelder in der Agrarwirtschaft. Nicht nur in den neuen Bundesländern mit ihrer zukunftsweisenden und im europäischen Wettbewerb konkurrenzfähigen Agrarstruktur und den hochmodernen Verarbeitungsbetrieben, sondern auch in nationalen und internationalen Unternehmen sind die Berufsaussichten für umfassend ausgebildete Fachkräfte sehr gut. Die Arbeitsfelder reichen von der modernen Produktionstechnik über die Anwendung von Management- und Marketingkonzepten bis zur Berücksichtigung ökologischer Auswirkungen bei der Landbewirtschaftung. Das Studium der Agrarwirtschaft an der Hochschule Neubrandenburg zeichnet sich durch eine anwendungsorientierte Lehre und Forschung aus. Dieses spiegelt sich in der Vielzahl von Exkursionen, Praktika und Projektseminaren wider. Damit ist ein ständiger Wissensaustausch mit der Praxis und eine praxisnahe Ausbildung gewährleistet.

Studienabschlüsse in der Agrarwirtschaft

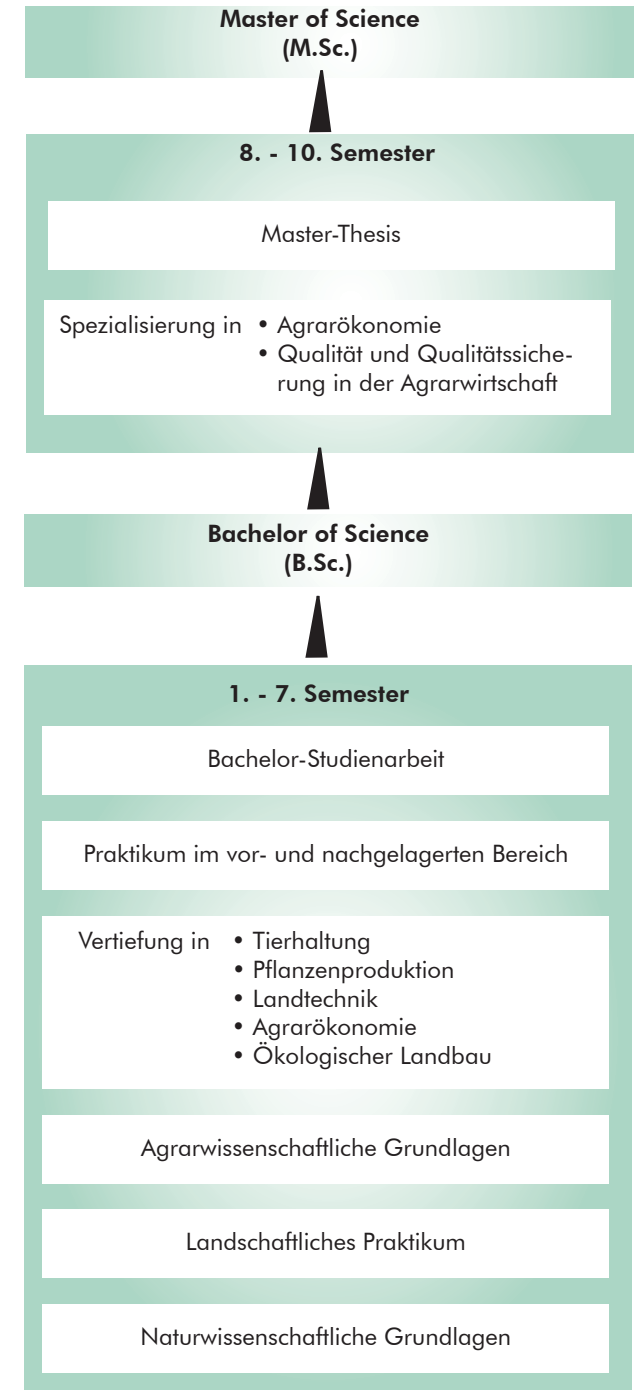
Nach sieben Semestern kann im Bachelor-Studiengang nach einem umfassenden anwendungsorientierten agrarwissenschaftlichen Studium ein erster berufsqualifizierender Abschluss erreicht werden. Das ermöglicht einen frühen Einstieg in das Berufsleben. Das Studium wird durch ein Praktikum von insgesamt 30 Wochen ergänzt, welches vorab oder in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden kann.



Das Master-Studium bietet einen starken Anwendungsbezug und eine stärkere Orientierung auch auf internationale Aspekte. Zur weiteren Profilierung werden die Studienschwerpunkte „Agrarökonomie“ und „Qualität und Qualitätssicherung in der Agrarwirtschaft“ angeboten. Der Abschluss M.Sc. berechtigt zudem zur Promotion und ermöglicht den Einstieg in den höheren Dienst der Agrarverwaltung.

Die Abschlüsse B.Sc. und M.Sc. bieten durch ihre internationale Kompatibilität auch gute Voraussetzungen für eine spätere Tätigkeit im Ausland. In beiden Studiengängen wird das European-Credit-Transfer-System angewendet. Dies gewährleistet eine hohe Transparenz der erbrachten Studienleistungen.

Aufbau des Studiums



Berufsperspektiven

Während der B.Sc. den frühen Einstieg in die mittleren Positionen der unten aufgeführten Berufsfelder erlaubt, ermöglicht der M.Sc. eine stärkere Spezialisierung und einen direkten Einstieg in gehobene Managementpositionen. Beide Studiengänge sind akkreditiert und entsprechen damit internationalen Qualitätsanforderungen.

Mögliche Arbeitsfelder sind:

- Landwirtschaftliche Unternehmen
- Unternehmen der vor- und nachgelagerten Bereiche, weiterverarbeitende Industriezweige
- Zuchtorganisationen
- Lehr- und Forschungseinrichtungen
- Umwelt- und Naturschutzorganisationen
- Beratungsunternehmen, Consulting
- Marketing
- Verbände
- Agrartourismus
- Behörden, Landwirtschafts- und Umweltämter
- Steuerberatung

Zugangsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife oder
- Fachgebundene Hochschulreife oder
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder erfolgreicher Abschluss einer gleichwertigen Vorbildung, die vom Bildungsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern anerkannt worden ist oder
- Bachelor-Studiengang: Landwirtschaftliche Berufsausbildung oder mindestens 8 Wochen Vorpraktikum in einem landwirtschaftlichen Unternehmen
- Für die Zulassung zum Master-Studiengang ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss erforderlich

Hochschulzugangsprüfung

Wer keine Fachhochschulreife erworben hat, kann über eine Hochschulzugangsprüfung zum Studium zugelassen werden. Voraussetzung ist eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine dreijährige berufliche Tätigkeit oder 5 Jahre einschlägige Berufstätigkeit. Die Prüfung wird auf Antrag an der Hochschule Neubrandenburg abgelegt.

Bewerbung

Hinweise zu den Bewerbungsterminen und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie im Internet unter www.hs-nb.de/bewerbung/html. Die Bewerbung erfolgt online. Es sind außerdem noch mindestens folgende Unterlagen einzureichen:

- Lebenslauf
- amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Hochschulzugangsberechtigung nachweist
- Passbild
- weitere Unterlagen siehe Homepage

Adresse für Bewerbungen

Hochschule Neubrandenburg
Immatrikulations- und Prüfungsamt
Postfach 110121
17041 Neubrandenburg

Kontaktadressen

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg
www.hs-nb.de

Studiengang
Prof. Dr. Ludwig Popp
Tel. 0395 5693-2000

Sekretariat
Nordika Schwendtke
Tel. 0395 5693-2002

Zentrale Studienberatung
Dipl.-Ing. Malve Ihrke
Tel. 0395 5693-1101

Immatrikulations- und Prüfungsamt
Katja Kuternoga
0395 5693-1103

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)
Cornelia Kagel, Sylke Boldt,
Anke Engler
Tel. 0395 5693-9106/9105/9107
Postfach 11 01 21
17041 Neubrandenburg

Studentenwerk Greifswald
Bereich Studentisches Wohnen
Silvia Zarnekow
Tel. 0395 5693-9103

Stand: 11/2011



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Studiengänge Agrarwirtschaft

info

